Mit einem Glückschuss und zwei blitzsauberen Buden besiegt die glorreiche Fortuna den Jahn ungefährdet, aber nicht immer souverän.

**Analyse** • Man muss im Fußball auch mal Glück haben. Dass der mehr mutige als scharfe Fernschuss von Kris Peterson in der 5. Minute zum 1:0 führte, war solch ein Glücksfall, denn nur ein Megapatzer des Jahn-Keepers machte es möglich. Danach waren weite Teile der ersten Halbzeit einfach für die Untergebenen von Cheftrainer Daniel Thioune. Und doch: Als die Regensburger ab etwa der 30. Minute radikal umstellten und teilweise mit vier Kickern in vorderster Reihe auf Flo Kastenmeiers Kasten gingen, da wackelte F95 ganz schön. Und hätte unser Tormann nicht zweimal bestens pariert und der erneut unglaublich starke Michal Karbownik in der 42. in allerhöchster Not die Pille nicht ins Aus geklärt, wer weiß, wie's ausgegangen wäre. [Lesezeit ca. 2 min]



Na, schon gespannt auf den Spielbericht? Nach einer kurzen Werbeunterbrechung geht's weiter. Denn The Düsseldorfer versteckt sich nicht hinter einer Paywall. Alles, was du hier findest, ist gratis, also frei wie Freibier. Wenn dir aber gefällt, was du liest, dann kannst du uns mit dem Kauf einer einmaligen Lesebeteiligung